

Tagesordnung

12:00 Uhr

Anreise

13:00 Uhr

Begrüßung

durch Herrn Bundesminister des Innern,
Dr. Thomas de Maizière

Internetfragen

Auf www.e-konsultation.de/netzpolitik kann jedermann zu den Themen der Dialogveranstaltungen Fragen stellen und bewerten. Die drei Top-Fragen werden erst kurz vor der Veranstaltung feststehen.

Leitfragen des BMI

I. Schwerpunkt Identitätsdiebstahl:

1. Was verstehen wir eigentlich unter einer digitalen Identität und ihrem „Diebstahl“?
2. Müssen wir die Anbieter digitaler Identitäten („Identitätsprovider“) – branchenspezifisch abgestuft - verpflichten, einen besseren Schutz der eingerichteten Identitäten sicherzustellen (z.B. SSL-Verschlüsselung bei Erstellung der Identität, sichere Passwörter)? Auferlegen die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (insbesondere zur Online-

Durchsuchung und Vorratsdatenspeicherung) dem Staat hier Handlungspflichten?

3. Könnte zu diesen Schutzmaßnahmen die Verpflichtung der „Identitätsprovider“ gehören, Nutzer ggf. über den Verlust ihrer Identitätsdaten zu informieren und die entsprechenden Accounts zu sperren?
4. Sollten wir Provider verpflichtet, Sicherheitstechniken wie Anti-Viren- oder Spamfilter ohne Aufpreis anzubieten?
5. Bei der Eröffnung bspw. eines Online-Girokontos ist das sog. PostIdent-Verfahren zur Verifikation zwingend vorgeschrieben. Benötigen wir auch beim Anlegen bestimmter digitaler Identitäten eine - ggf. branchenspezifisch abgestuft – vergleichbare Lösung (z.B. mittels neuem Personalausweis oder PostIdent)?
6. Wie können wir die Internetnutzer besser mit Aufklärungsangeboten erreichen? Macht es Sinn, die zahlreichen Angebote von Staat und Wirtschaft zusammenzuführen?
7. Stichwort Kryptografie: Sollte der Einsatz kryptografischer Verfahren bei der Übermittlung von sensiblen Daten vorgeschrieben werden?

II. Kriminalitätsbekämpfung allgemein:

8. Brauchen wir andere (internetspezifische) Befugnisse für die Strafverfolgungsbehörden? Inwieweit kann die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts hier als Leitfaden des rechtlich erforderlichen und rechtlich möglichen sein?
9. Sollte die (technische und personelle) Ausstattung der Strafverfolgungsbehörden besser an das Internet angepasst werden? Wäre beispielsweise die

Einrichtung von Schwerpunktstaatsanwaltschaften sinnvoll?

10. Thema Vorratsdatenspeicherung: Welche Folgen hat die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts für die Arbeit der Sicherheitsbehörden? Wie können wir nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts die entsprechende EU-Richtlinie verfassungskonform umsetzen? Für welche Zwecke speichern die TK-Unternehmen auch nach der Entscheidung noch Verkehrsdaten?
11. Falls die Richtlinie wieder aufgehoben werden sollte: Wäre ein völliger Verzicht auf die Speicherung und Beauskunftung von Verbindungsdaten wiederum mit der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) vereinbar, der den Staat in der Pflicht sieht, auch entsprechende Regeln vorzusehen, die die Identifikation von Straftätern im Internet ermöglichen? Welche Alternativen wären denkbar?

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

und kleiner Imbiss

Teilnehmerliste

Prof. Dr. Jo Groebel (Moderator)
Dr. Thomas de Maizière
Markus Beckedahl
Peter Bisa
Prof. Dr. Georg Borges
Prof. Dr. Reinhard Böttcher
Patrick Breyer
Christoph Fischer
Dr. Dr. Alexander Görlach
Michael Hange
Klaus Jansen
Frank Rieger
Cornelia Rogall-Grothe
Dr. Bernhard Rohleder
Prof. Michael Rotert
Thomas Schell
Jörg Ziercke

Neue Mälzerei



nächste Flughäfen:

Flughafen Berlin Tegel (30 min)
Flughafen Berlin Brandenburg International (45 min)

nächste Fernbahnhöfe:

Berlin Ostbahnhof (5 min)
Berlin Hauptbahnhof (10 min)

Öffentlicher Personennahverkehr:

U-Bahn: Linie 5
U-Bhf. Strausberger Platz
Tram: Linien M5, M6, M8
Platz der Vereinten Nationen
Bus: Linie 240
Friedrichsberger Straße

4. Dialogveranstaltung Perspektiven Deutscher Netzpolitik

Schutz der Bürger vor Identitätsdiebstahl
und sonstiger Kriminalität im Internet

am 1. Juni 2010

Neue Mälzerei
Friedenstraße 91
10249 Berlin